

Der Amtsschimmel

Juli 2007

11. Jahrgang | 25. Juli 2007 | Amtliche Bekanntmachungen auf Seite 3

„Rausschmiss“ aus der Kinderstube

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr



04342 – 8866 – 6

Sprechzeiten im MarktTreff Kirchbarkau

montags 15.00 – 18.00 Uhr
oder fragen Sie Ihren Kaufmann.



Ja, Sie haben richtig gelesen: Beim Sommerfest der Kinderstube Warnau kam es zu einem regelrechten, aber schon traditionellen „Rausschmiss“ der künftigen ABC-Schützen. Die gaben in einer Theateraufführung über die Schildkröte Tranquilla Trampeltreu noch einmal ihr Bestes (Bericht auf Seite 7) und verabschiedeten sich ohne Groll in Richtung Schule (S. 15.)

Anzeigen
im
Amtsschimmel.

Wir sind
Ihre
Ansprechpartner!



ENTWURF SATZ

24582 Bordesholm Moorweg 66

DRUCK VERLAG

Telefon 0 43 22 - 22 81 und 31 03

Fax 46 15

E-Mail: drucksachen@skala-druck.de



Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden I

siehe auch
Teil II - Seite 4

Gemeinde Schellhorn

Einladung an alle Schellhorer

Ausbau kombinierter Rad- u. Gehwege mit Umbau der Plöner Landstraße (B 76 alt) innerhalb der Ortsdurchfahrt Schellhorn Hier: Fertigstellung der Baumaßnahme



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bauarbeiten zur Herstellung der Rad- u. Gehwege werden in Kürze abgeschlossen sein. Die Gemeinde Schellhorn beabsichtigt, die Rad- u. Gehwege und den Umbau der Ortsdurchfahrt in einer kleinen Feierstunde offiziell einzuweihen.

Zu dieser Einweihung sind alle Schellhorer Bürger(innen) herzlich eingeladen.

Die Einweihungsfeier findet am

Sonnabend, 28. Juli 2007 um 11: 00 Uhr

auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr, Plöner Landstraße 49 a, statt.

Für das leibliche Wohl über die Mittagszeit ist gesorgt.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme freut sich **Ihr Bürgermeister Klaus Schildknecht**

Team für Bürgerdienste

BEKANNTMACHUNG DER FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden mir angezeigt:

- 1 Katze, schwarz – weiß, ca. 4 – 6 Jahre alt, gefunden am 22.06.2007 in Lepahn, Gemeinde Lehmkuhlen, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 29/2007,
- 4 Katzen, 1 x hellgrau getig., 1 x schwarz – weiß, 2 x grau getig. – weiß, gefunden am 24.05.2007 in Wahlstorf, Campingplatz Gläserkoppel, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 30/2007;
- 1 Handy, Marke Nokia 6310 i, silbern, gefunden am 14.06.2007 in Kleinkühren, Nettelseer Straße, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 31/2007;
- 1 Haustürschlüssel am Schlüsselanhänger mit Einkaufschip, gefunden am 03.07.2007 in Schellhorn, Badestelle Klinkredder, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 32/2007.
- 1 Goldkette mit mehreren kleinen Kugeln, gefunden am 12.07.2007 in Schellhorn, Brombeerweg, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 33/2007;
- 1 Katze, 9 – 10 Wochen alt, braun getigert, gefunden am 10.07.2007 in Lepahn, auf dem Sportplatz, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 34/2007!

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen.

Im Auftrage: gez. Wichmann, Tel.: 04342/886606

Gemeinde Lehmkuhlen

Einladung zur Seniorenfahrt Lehmkuhlen am 07.08.2007

Die Gemeinde Lehmkuhlen fährt mit ihren Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr in die Lüneburger Heide. Erstes Ziel ist der Kultur- und Umweltbahnhof in Uelzen.

Anschließend gibt es ein abwechslungsreiches Mittagsbüfett.

Danach folgt die Besichtigung des Jagdschlusses Bispingen in Iserhatsche. Dort befindet sich versteckt eine Sehenswürdigkeit, die weltweit ihresgleichen sucht. Ein Maler und Bildhauer lässt in einer einmaligen Landschaftsanlage unvorstellbare Dinge entstehen.

Mit Kaffee und Kuchen wird unsere Fahrt ausklingen.

Der Fahrpreis beträgt

- für Frauen und Männer ab 63 Jahren 22,50 Euro
- Jüngere und Auswärtige zahlen 44,50 Euro

Den Beitrag bitten wir vor der Fahrt zu überweisen.

**Konto: 20000105
bei der Förde Sparkasse
BLZ 210 501 70**

Stichwort: Senioren Lehmkuhlen
Anmeldung bitte bei Anke Kobarg,
Tel.:04342/87086

Anmeldeschluss ist der 02.08.2007

Und so fahren die Busse:

- | | |
|-------|--------------------------|
| Bus 1 | 7.00 Uhr Lepahn |
| | 7.10 Uhr Marienwarder |
| | 7.20 Uhr Trent |
| | 7.30 Uhr Preetz/Garnkorb |
| Bus 2 | 7.00 Uhr Dammdorf |
| | 7.05 Uhr Rethwisch |
| | 7.15 Uhr Falkendorf |
| | 7.30 Uhr Preetz/Garnkorb |

Anke Kobarg

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Die regelmäßige Auflage beträgt: ca. 4.500 Stck.

Herausgeber: Amt Preetz-Land
Der Amtsvorsteher
Am Berg 2 | 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 - 8866 - 19. E-Mail:

amtsschimmel@amtpreetzland.de.

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk, SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG, Moorweg 66, 24582 Bordesholm, Tel. 04322-3103, Fax - 4615.
E-Mail (**NEU!**): **drucksachen@skala-druck.de**



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Kirchbarkau

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet „zwischen den Straßen Raden, Am alten Bahnhof, Dorfstraße und B 404“ für den Bereich „Alten- und Pflegeheim“ der Gemeinde Kirchbarkau

a) hier: Aufstellungsbeschluss

b) hier: Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

- a) Die Gemeindevertretung Kirchbarkau hat in ihrer Sitzung am 09.07.2007 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet „zwischen den Straßen Raden, Am alten Bahnhof, Dorfstraße und B 404“ für den Bereich „Alten- und Pflegeheim“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (§ 13a BauGB) aufzustellen.

Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.

- b) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll auf Dauer eines Monats bei der Amtsverwaltung Preetz-Land erfolgen.

Es wird hiermit bekanntgemacht, das für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 ab sofort die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in der Amtsverwaltung Preetz-Land, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, während der Öffnungszeiten für die Dauer eines Monats gegeben ist.

Schellhorn, den 10.07.2007

Amt Preetz-Land
Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Stürck

Gemeinde Wahlstorf

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wahlstorf für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.07.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes, einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festgesetzt	
	EUR	EUR	EUR	EUR

1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	12.900		477.300	490.200
die Ausgaben	12.900		477.300	490.200
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	238.900		60.800	299.700
die Ausgaben	238.900		60.800	299.700

§ 2 Es wird neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0,00 EUR auf nunmehr 204.000,00 EUR.

Wahlstorf, den 16.07.2007 (DS) gez. Ahrens, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Nachtragshaushaltssatzung, den Nachtragshaushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.
Der Amtsvorsteher, Im Auftrage: gez. Dose

Abfallwirtschaft Kreis Plön

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die nächste **Mobile Schadstoffsammlung** im Kreis Plön findet in der Zeit vom 11. September bis zum 06. Oktober statt.

Entsorgt werden wieder Schadstoffe ausschließlich aus privaten Haushalten, nicht aus gewerblichen Betrieben. Die Sammelplätze und Daten entnehmen Sie bitte der Presse*.

Vom 01. Oktober bis zum 26. Oktober 2007 haben die Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, sich - solange der Vorrat reicht - während einer weiteren **Sonderaktion Kompost** auf jedes Grundstück innerhalb des Kreises Plön (abgekippt) liefern zu lassen.

Im Auftrage: gez. Klingler

* **Mobile Schadstoffsammlung Nettelsee**
18. September 2007, 17.00-18.00 Uhr
Neues FW-Haus (Parkplatz)

Nettelsee - Löptin - Kühren

Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Nettelsee und Preetz

Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband wird die Verschleißdecke auf der Gemeindeverbindungsstraße von Nettelsee nach Preetz im Bereich des Streckenabschnittes Fischkroog (Löptin) und Stadtgrenze Preetz (Kleinkühren) erneuern.

Wegen der Asphaltarbeiten ist die Gemeindeverbindungsstraße im vorgenannten Teilbereich in der Zeit vom **06. August 2007 bis 10. August 2007** für den örtlichen und überörtlichen Verkehr voll gesperrt.

Schellhorn, 16.07.2007

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dührkoop

Gemeinde Pohnsdorf

Sperrung eines Wirtschaftsweges Sieversdorf - Preetz

Die Stadt Preetz informiert, dass vom **06.08.2007 bis zum 09.08.2007 täglich von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr** am Wirtschaftsweg entlang des Postsees, von Sieversdorf nach Preetz führend, Baumpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Durch Sägearbeiten in großer Höhe kann es für den öffentlichen Verkehr, insbesondere Fußgänger- und Radfahrerverkehr, zu erheblichen Gefährdungen (herabstürzende Äste) kommen. Daher wird der Weg an den entsprechenden Tagen gesperrt.

Schellhorn, 11.07.2007

Der Amtsvorsteher
im Auftrage: gez. Dührkoop

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden II

Team für Projektbetreuung

Wasserqualität an den Badestellen im Amtsbereich

Die Gemeinden Honigsee, Kirchbarkau, Löptin, Postfeld, Schellhorn und Wahlstorf (Wielen) betreiben amtlich ausgewiesene Badestellen.

Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September werden diese Badestellen alle zwei Wochen bakteriologisch untersucht. Kommt es im Rahmen der 14-tägigen Badegewässerüberwachung zu Überschreitungen von Richtwerten, so bedeutet dies ein Warnsignal. Es hat zur Folge, dass häufiger als 14-tägig Untersuchungen des Badewassers durch das zuständige Gesundheitsamt vorgenommen werden müssen. Die Überschreitung von Richtwerten bedeutet aber noch keine gesundheitliche Gefährdung und bedingt noch keine Schließung der Badestelle. Erst wenn Grenzwerte für bestimmte Stoffe überschritten werden, können das Gesundheitsamt und die Gemeinde ein befristetes Badeverbot aussprechen. Dieses gilt so lange, bis die Messwerte an mindestens drei aufeinander folgenden Tagen wieder in Ordnung sind.

An den Badestellen Honigsee und Schellhorn (Lanker See) wurden die Grenzwerte Gesamcoliforme Enterobakterien (+Aeromonaden) jetzt überschritten und ein befristetes Badeverbot ausgesprochen. Die Badegäste werden mit einem entsprechenden Schild auf das Badeverbot hingewiesen.

Gesamtcoliforme Enterobakterien sind natürliche Darmbewohner oder in der Umwelt vorkommende Keime. Diese können z. B. über Abschwemmungen von Pflanzen und oberen Bodenschichten in das Gewässer gelangen. Bei höheren Wassertemperaturen, wie sie bereits im Frühjahr vorherrschten, starken Regenfällen, und bei höherem Nährstoffangebot kann es zu einer Vermehrung mancher natürlich vorkommenden Bakterienarten kommen. Ähnlich wie die fäkalcoliformen Bakterien sind auch die gesamtcoliformen Bakterien keine eigentlichen Infektionserreger, weisen jedoch bei massenhaftem Vorkommen auf eine Verunreinigung des Gewässers und damit auf eine hygienisch nicht einwandfreie Badewasserqualität hin. Aeromonaden sind überall im Wasser verbreitete Keime. In geringen Mengen besitzen sie keine gesundheitliche Bedeutung. Bei einer Massenentwicklung besteht jedoch unter Umständen ein Infektionsrisiko von Wunden bei abwehrgeschwächten Personen.

Die Badegäste werden gebeten, entsprechende Badeverbotsschilder an den Badestellen zu beachten. Sobald die Wasserqualität wieder in Ordnung ist, werden die Verbotsschilder umgehend entfernt.

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Jöhnk
Tel. 04342-8866-28



Gemeindefest 2007 der Gemeinde Lehmkuhlen vom 24.08. bis zum 26.08.2007 Sportplatz Lepahn



Freitag, 24.08.

- 19.15 Uhr Die Feuerwehren der Gemeinde marschieren mit den Musikern der Feuerwehr Gadendorf vom Gerätehaus zum Sportplatz.
- 19.30 Uhr Eröffnung des Gemeindefestes durch Bürgermeister Dr. Norbert Langfeldt. Anschließend werden Sportler der Gemeinde geehrt und der Bürgermeisterpokal an einen verdienten Bürger der Gemeinde überreicht. Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Lepahn mit Gegrilltem und das Sportheim mit Getränken.

Samstag, 25.08.

- 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Spielenachmittag rund ums Sportheim
- Es gibt viele Spiele vom Kreisjugendring, vom Kindergarten Trent und vom Sportverein Lepahn. Für die Kleinen steht, z.B. eine Hüpfburg und ein Kinderschminktisch bereit. Die Großen können sich an der Torwand und am Schießstand üben.

Während des gesamten Nachmittags dreht die Pferdekutsche ihre Runden. Die Feuerwehr präsentiert mehrere Vorführungen und eine größere Fahrzeugschau. Eine American Football Mannschaft stellt ihren Sport vor.

Der Sportverein Lepahn baut ein Kuchen- und Tortenbuffet auf und die Feuerwehr Lepahn heizt ihren Grill mit leckeren Spezialitäten an.

- 20.00 Uhr Großer Tanzabend im Sportheim und im beheizten Zelt. Der Eintritt ist frei. Für Musik und gute Stimmung sorgt der DJ Vorkamp.

Kühle Getränke gibt es vom Sportheim und heiße Speisen von der Feuerwehr zu günstigen Preisen.

Sonntag, 26.08.

Frühschoppen mit Blasmusik. 60 Jahre TSV Lepahn. Sportlerehrungen und ein Rückblick. Für Musik sorgen die Pohnsdorfer Kraniche. Ab 12.30 Uhr gibt es Erbsensuppe.

* * *

Samstag, 15.09.

Laternenumzug des Spielkreises Rethwisch und der Feuerwehr Rethwisch.

Abmarsch um 19.30 Uhr ab Gerätehaus Rethwisch mit dem Musikzug der Feuerwehr Gadendorf.

Anschließend gibt es ein Feuerwerk am Dorfteich und Gegrilltes mit Getränken im Feuerwehrgerätehaus.

gez. Jens Podbielski, Projektbetreuer

Zimmerei Graf



 \ Holzbau \ Trockenbau \ Dachstühle \ Carports

Zimmerermeister Tilo Graf

Kronsredder 15 - 24211 Pohnsdorf

Fon: 04342/ 30 87 20 - Fax: 04342/ 30 87 21

info@zimmerei-graf.de

Nach der LSE III - AG Erneuerbare Energien



Die Projektgruppe WESBE stellt sich vor ...

Die **WESBE** ist eine Projektgruppe aus der LSE III, die sich mit Erneuerbaren Energien im Schwentinetal/Barkauer Land beschäftigt.

Die Bezeichnung WESBE leitet sich ab aus W wie Wind, E wie Erdwärme, S wie Solar, B wie Biomasse und E wie Energieeffizienz.

Die Tatsache, dass die Vorräte an den bisherigen Hauptenergieträgern Öl, Gas, Kohle und Uran in absehbarer Zukunft erschöpft sein werden und die Nutzung dieser Energieformen außerdem massive Umweltprobleme mit sich bringt, ist mittlerweile unbestritten.

Darum suchen wir nach Möglichkeiten, die Umstellung auf Erneuerbare Energie in unserer Region zu beschleunigen.

Unser Ziel ist die nahezu vollständige Deckung des Energiebedarfs im Bereich Schwentinetal/Barkauer Land durch Erneuerbare Energien.

Dieses Ziel kann erreicht werden durch

- Energie-Einsparung
- Verbesserung der Energie-Effizienz
- Nutzung unserer regionalen Ressourcen (Wind, Erdwärme, Sonne, Biomasse)

Die Möglichkeit unseres Arbeitskreises, hierzu beizutragen, sehen wir in den Bereichen Information und Bewusstseinsbildung, z.B. durch

- Veranstaltungen (Regionalmessen, Vorstellung erfolgreicher Projekte)
- Information z.B. durch Schautafeln (Schusteracht, „Energielehrpfad“) und Flyer
- Energiesparwettbewerbe
- Aufbau von Netzwerken (Wissenschaft/Handwerk/Planer...)
- und in der Initiierung von Projekten wie z.B. Bürgersolardächern.

Ein Hauptanliegen unseres Arbeitskreises ist die Erstellung einer wissenschaftlichen Studie, die sowohl die Erfassung des Ist-Zustandes (Energieverbrauch in der Region) als auch die Darstellung der Möglichkeiten der Energieversorgung durch Erneuerbare Energie im Untersuchungsgebiet umfasst. Diese Studie soll als Entscheidungshilfe bei allen in Zukunft geplanten Maßnahmen (z.B. Sinnvolle Weichenstellung bei der Erschließung von Baugebieten: welche Energieversorgung ist an diesem Standort optimal und zukunftsfähig?) dienen und helfen, teure Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Wir erhoffen uns eine breite Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Firmen bei der Umsetzung der gesteckten Zielvorstellung. Damit erhalten wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen und fördern die regionale Wirtschaftskraft mit dem Ziel einer nachhaltigen Sicherung der Lebensqualität.

Mit sonnigen Grüßen

Die Projektgruppe **WESBE**

Ansprechpartner:

Franz Weipert, Raisdorf 04307/6330

Gabriele Stepputtis, Preetz 04342/82538

Axel Langfeldt, Lepahn 04342/80817

Mathias Güthe, Preetz 04342/767620

Thomas Langfeldt, Sophienhof 04342/81772



Gemeinde Lehmkuhlen

Veranstaltungen im August 2007

05.08.	10.00 Uhr	TSV Lepahn Frauenfußballturnier
07.08.		Gemeinde Gemeindefahrt nach Uelzen
07.08.		SV Rethwisch Seniorenkaffee mit Skat & Knobeln
10.08.	18.00 Uhr	Jugendpass Besuch der Karl-May-Festspiele
11.08.		SV Rethwisch Cocktail-Party mit Tanz
16.08.	10.00 Uhr	Jugendpass Besuch des Tierparks Neumünster
18.08.	20.00 Uhr	SV Rethwisch Skat und Knobeln im Sportheim
20.08.	10.00 Uhr	Jugendpass Besuch des Columbusparks in Weißenhäuser Strand
24.08.-26.08.		Gemeinde Gemeindefest (Programm siehe Seite 4)
26.08.	10.30 Uhr	KG Lepahn Gottesdienst im Freien

Für die Teilnahme am Jugendpass ist eine Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung bei Kerstin Gleser (Tel. 04342/86263) erforderlich.

gez. Jens Podbielski,
Projektbetreuer

Gemeinde Rastorf

775 Jahre Rosenfeld

Die Gemeinde lädt ein zum
Festkommers
am 17. August 2007
um 18.00 Uhr.

Am Sonntag, 19. August 2007
ab 10.00 Uhr Gottesdienst,
anschließend Frührschoppen.

gez. Wilfried Dibbern,
Bürgermeister

Wollen Sie bauen oder renovieren???

P

E

T

E

R

ELGERT
Peter Elgert
Dorfstraße 37
24211 Lehmkuhlen
Ortsteil Rethwisch
Tel. 04342 - 83976 • Fax - 3092843

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
Lieferung & Montage - Reparaturen -

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V.

Lehrpfad Kulturlandschaft

Liebe Gäste, Urlauber und Ferienkinder im Barkauer Land!

Wenn einmal kein Strandwetter ist - und auch so zwischendurch - :

Besuchen Sie doch einmal den Lehrpfad Kulturlandschaft Bothkamp-Hof Siek

Der Lehrpfad liegt auf dem Betrieb von Herrn Conrad von Bülow, in der Gemeinde Bothkamp, an der L49 zwischen Großbuchwald und Nettelsee, Einfahrt Hof Siek bei der Landgaststätte „Leckerhölken“. Nach einem Kilometer erreichen Sie den Info-Treff „Sieki“. Unser Regenwurm-Maskottchen, zeigt Ihnen den Weg.

40 aufwendig gestaltete Lehrpfad-Tafeln säumen den ca. drei Kilometer langen Wanderweg durch eine herrliche Landschaft, Feld und Wald, entlang einer alten Kiesgrube und eines Viehteichs. Ehrenamtliche Helfer des Bürgervereins Barkauer Land e.V. pflegen und betreuen den Pfad.

Es gibt viel zu sehen und zu bestaunen:

- Eine Feldsteinsammlung lenkt den Blick Jahrmillionen zurück.
- Ruhebänke und eine Schutzhütte laden zu Rast und Erholung ein.
- Über 140 Wildpflanzen am Wegesrand wurden bestimmt.
- Kleine Rezepttafeln verraten die Zubereitung essbarer Wildpflanzen.
- Besondere Objekte im Wald bieten interessante Informationen.
- Tiere haben Spuren und Umriss für aufmerksame Besucher hinterlassen.
- Zusätzliche Tafeln enthalten diverse Wetter- und Bauernregeln.



- Ein Blühstreifen erfreut das Auge des Besuchers,
- Bienen lassen sich bei ihrer Arbeit im Bienenstock beobachten.
- Der Blick zum Himmel erspart den Wetterbericht - Kleine Wetterkunde.
- Die Produktion von Nahrungsmitteln wird erklärt.
- Pflanzen in einem „Phänologischen Garten“ schärfen die Sinne für Abläufe in der Natur, andere Pflanzen für die Energiegewinnung nutzen den Standort.
- **Neu: Eine kleine Fossilien-Sammlung zeigt und erklärt 60 bis über 200 Millionen Jahre alt Fundstücke (Foto).**

Das Landesamt für Natur und Umwelt (LANU) des Landes Schleswig-Holstein hat im Jahre 2005 für die angrenzende Kiesgrube ein Konzept sowie lehrreiche Schautafeln zur Erstellung eines „**Bodenerlebnispfades**“ entworfen. Diverse Exponate zum Boden, seiner Entstehung, zu Bodenprofilen und zum Bodenaufbau wurden angelegt. Ein „Bodenfühlpfad“, ein „Kletterhang“ und ein Blick in die Wohnstube des Regenwurmes mit der Familie Feldmaus runden das Bild ab.

Der Lehrpfad kann jederzeit unangemeldet und kostenlos in eigener Verantwortung erwandert werden.

Für die AG Lehrpfad **Günter Wachholz**

Der Arbeitskreis Senioren lädt ein zu einer

Wanderung am 13. August 2007

Wir treffen uns um 13.30 Uhr in Kirchbarkau am MarktTreff, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Gewandert wird in Tannenberg/Projensdorf. Ca. 15.30 Uhr Kaffeetrinken im Clubhaus Tannenberg.

Anmeldungen bis zum 11. August 2007 bei Karl-Heinz Wotschke 04347/1867 oder Dorle Hinrichsen 04347/3164.

Der Arbeitskreis Senioren lädt ein zum

Grillen am 25. August 2007

nach Honigsee ins Dorfhaus um 15.30 Uhr. Kosten p.P. 5,- €.

Anmeldungen bitte bis 20. August 2007 bei Dorle Hinrichsen 04347/3164 oder Karl-Heinz Wotschke 04347/1867.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Herzliche Grüße Ihre **Gudrun Bicker**

+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis

Siedlungsentwicklung*

- jeden letzten Donnerstag -
am 30. August 2007, 19.30 Uhr
- keine Sitzung im Juli -

Arbeitskreis **Senioren***
am 20. August 2007, 19.30 Uhr

*** in der Alten Schmiede
in Barmissen**

AK Senioren

Hallo liebe Kinder,
der Arbeitskreis Senioren lädt Euch zu einem „Tag auf dem Lande“ ein.

Wann und wo?

Am 1. August 2007 von 10.00 bis 16.00 Uhr bei Dorle Hinrichsen in Boksee.

Gemeinsam wollen wir kochen, backen, malen, filzen, spielen und zusammen einen schönen Tag verbringen. Meldet Euch bitte

bis zum 29. Juli 2007

bei **Dorle Hinrichsen**:
Telefon 04347/3164.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Herzliche Grüßen

Eure Gudrun Bicker



**Markt der Möglichkeiten
am Sonntag, 26. August u.v.a.m.
Programm: Seite 14 ->>**

Aktion „Schöner Garten“ im Barkauer Land

Radtour durch die schönsten Gärten des Barkauer Landes

Eine Radtour für alle Bürgerinnen und Bürger des Barkauer Landes - das war die Idee der Nettelseer Bürgermeisterin Anke Janke.

Der geplante Termin wurde schon mehrfach verschoben und fiel dann auch noch mit der Aktion „Schöner Garten“ zusammen. Da bot es sich an, die Radtour und das Projekt „Schöner Garten“ miteinander zu verbinden.

So trafen sich am 17. Juni interessierte Gartenliebhaber mit ihren Fahrrädern in Postfeld am Heuhotel Sander. Dort konnte gleich der erste Garten und auch das Heuhotel mit seinen vielfältigen Angeboten in Augenschein genommen werden. Für Kaffee und Kuchen war es noch zu früh und so starte-

wesentlich mitgestaltet.

In Barmissen warteten gleich zwei Gärten auf ihre Besucher. Hier öffneten die Familien Klausner und Voss ihre Gärten. Sie boten ein parkähnliches Ambiente mit prächtigen Rosen- und Staudenbeeten am Rand eines Wildgeheges.

Weiter führte der Weg die Radler am Butterberg vorbei nach Warnau in den Naturgarten der Familie Diesing, der durch seine alten Obstbäume ebenso hervortrat wie der am Hang gelegene Rosengarten der Familie Sieck.

Über den alten Bahndamm fuhr die Gruppe weiter nach Nettelsee in den schönen Bauerngarten von Anke Jahnke. Die vorletzte Station der Rundreise war, der große am Dorfrand gelegene Bauerngar-

ten der Familie Voigt in Löptin. Die vielfältigen Blumenrabatten und der satte grüne Rasen spiegelt eine anziehende dörfliche Gartenidylle wieder.

Dann ging es wieder zurück nach Postfeld in den Garten der Familie Schulz in Bormsdorf. Hier bildet neben einem Schafgatter mit Oueffant-Schafen, der kleinsten Schaf- rasse der Welt,

ein großer Teich mit wunderschönen Seerosen den Mittelpunkt der Gartenanlage. Ihren Abschluss fand die Rundreise durch die Gärten des Barkauer Landes auf dem Dorfplatz in Postfeld, wo die AWO-Postfeld alle Beteiligten mit Grillwurst und Getränken beköstigte.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gartenbesitzern, die bereitwillig ihre Anlagen für Besucher öffneten. Das Interesse an dieser Aktion verspricht eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Günter Kalin



ten die Teilnehmer zu ihrer Rundtour durch die Gärten des Barkauer Landes.

Die zweite Station, die aufgesucht wurde, war der Garten von Ernst Block in Postfeld, der durch außerordentliche Vielfalt seiner Rosen beeindruckte. Hier schloss sich auch eine Fahrradgruppe aus Preetz der Radtour an. Gemeinsam ging es weiter zu der Familie Hitzigrat nach Honigsee durch deren Garten ein künstlich angelegter Bachlauf führt, der das Gesamtbild der Gartenanlage

Kinderstube Warnau e.V.

Ausflug der Schulkinder

Am 04.07.07 sind Anke und Doris mit den 9 Schulkindern der Kinderstube Warnau nach Lübeck ins Freilichttheater zu der Aufführung von Pettersson & Findus gefahren.

Morgens um 08.00 Uhr fuhr der Zug in Preetz los.

Selbst unsere „Morgenmuffel“ hatten an diesem Tag überhaupt keine Probleme aus dem Bett zu kommen.

Gut gerüstet mit Proviant im Rucksack und Regenzeug (wir hatten das Schlimmste befürchtet), ging es dann auf die Reise.

In Lübeck angekommen, kam auch schon die Sonne zum Vorschein. Dann fing die Vorstellung an und nicht nur die Kinder, auch die Erzieherinnen lauschten gespannt der Geschichte, wie Findus zu Pettersson kam. In der Pause gab es für alle ein Eis.

Auf dem Heimweg hatte die Gruppe noch genügend Zeit, um zwischendurch Rast zu machen, bevor es dann gegen Mittag mit dem Zug wieder nach Hause ging.

Die Kinder waren nicht nur aufgeregt sondern auch völlig begeistert und wurden um 14.00 Uhr von ihren Eltern in Preetz am Bahnhof wieder abgeholt.

Unser Sommerfest

Am 13.07.07 feierten wir unser Sommerfest. Eröffnet wurde es mit Begrüßungsworten unserer Kiga-Leiterin Karen Belsold.

Dann hatten die Kinder ihren Auftritt und spielten die Geschichte von Tranquilla Trampeltreu, einer Schildkröte, die auf ihrer langen Reise zu der Hochzeit des Löwen Königs Leo des 28. unterwegs ist, jedoch erst zur Hochzeit des Königs Leo d. 29. ankommt.

Die Zuschauer waren begeistert, denn es war schon erstaunlich, wie viel Text die Kinder mit so viel Eifer gelernt haben und dann auch noch das Zusammenspiel mit den verschiedenen Musikinstrumenten. Einfach toll.

Bei Kaffee und Kuchen (hier haben die Eltern wieder die Kuchenspenden übernommen), konnte man gemütlich bei bestem Wetter draußen zusammensitzen und plaudern. Die Kinder konnten in der Zwischenzeit an verschiedenen Spielstationen spielen, basteln oder toben.

Dann hatten die Eltern der zukünftigen Schulkinder ihren Auftritt.

Vor allem die Kinder waren begeistert, denn es gab eine Zirkusvorstellung mit
(Fortsetzung auf Seite 8)



Markt Treff HARMS

Ihr Dienstleister im Barkauer Land
Wir nehmen den "KANWAS" als regionales Zahlungsmittel entgegen

Hefte, Umschläge, Blöcke,
Bunt- und Filzstifte, Füllhalter, ...

Am alten Bahnhof 1 • 24245 Kirchbarkau • Fon (043 02) 96 45 30



(Fortsetzung von Seite 7)
Kinderstube Warnau e.V.

tollen Künstlern, Clowns, Cowboys, Indianern und einem Schlangenbeschwörer. Natürlich gab es auch einen Zauberer, der tatsächlich ein echtes Kaninchen herzauberte.

Auch die halsbrecherische Schwertnummer durfte natürlich nicht fehlen.

Der Höhepunkt am Schluss waren die Kunststücke der Hündin Pia.

Nach der Aufführung war es dann auch schon wieder soweit.

Das Sommerfest endete mit dem traditionellen „Rausschmiss“ der Schulkinder. Neun Kinder sind es in diesem Jahr (siehe Anzeige auf Seite 15) .

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ließen sie sich rauswerfen.

Als Abschiedsgeschenk gab es von ihren Erzieherinnen eine gebastelte Schultüte und ein selbst gemachtes persönliches Fotoalbum aus ihrer Kindergartenzeit.

Jetzt beginnt für sie ein neuer aufregender Lebensabschnitt.

Auf diesem Wege wünschen wir unseren Schulkindern einen tollen Start in ihre Schulzeit.

Unseren anderen Kindern, den Eltern und Erzieherinnen wünschen wir schöne Ferien. Wir freuen uns aber auch schon darauf, wenn es im August mit euch wieder los geht.

Andrea Willrodt, Pressewart



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Mitglieder und Interessierte des DRK,

Sommerzeit ist Ferienzeit und alles geht ein bisschen gelassener und entspannter zu - wohl verdient!

Neugründung Kreisverband Plöner Umland

Passend zur Sommerzeit können wir nun auch mitteilen, dass sich die Situation des Kreisverbandes entspannt hat und es eine Neugründung gab. Der neue Kreisverband heißt Plöner Umland, und es haben sich ihm 15 Ortsvereine angeschlossen, einschließlich des DRK-Ortsvereins Kirchbarkau. 2 sind noch unentschieden, doch stehen die Chancen gut, dass sie sich dafür entscheiden. Es geht also weiter - unter guten Bedingungen.

Blutspendetermin am 14. August, 16:00 - 19:30 Uhr

Die nächste Aktion, die auf unserem Terminkalender steht, ist die Blutspende am 14. August. Wie immer steht Ihnen das Team des DRK von 16:00 -19:30 zur Spende und anschließenden Betreuung zur Verfügung. Auch wartet wieder ein leckerer Imbiss auf Sie. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft zur Spende.

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18-68 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Weitere Informationen über die kostenlose telefonische Service-Line 0800-11 949 11 oder im Internet unter www.blutspende.de

Denken Sie daran, Sie als Blutspender geben nicht nur etwas Kostbares, sondern erhalten eine kostenlose Untersuchung Ihres Blutes, damit auch Sie über Ihre Gesundheit Bescheid wissen. Wer vorbeugt, braucht nicht zu heilen.

* * *

Besichtigung Kieler Nachrichten am Dienstag, 28. August 2007

Ein weiterer interessanter Termin ist im August der Ausflug unseres Ortsverbandes. Am

Dienstag, dem 28. August um 18:00 Uhr haben wir eine Verabredung mit den Kieler Nachrichten - dort, wo sie gedruckt werden. Eine Führung durch die Produktionsräume ist dann möglich. Sie dauert 1,5-2 Stunden. Anschließend ist ein Abendbrot in Thomsens Peerstall geplant.

Anmeldungen für die Veranstaltungen nehmen ab sofort bis zum 26. August Annegrete Schildberg (Tel. 1058) und Ilse Zwick (Tel. 747) entgegen.

Wir treffen uns um 17:30 Uhr bei der Kirche und fahren in Fahrgemeinschaften. Wir holen Sie auch gern zu Hause ab. Wir freuen uns über rege Beteiligung. Für diejenigen, die vielleicht direkt aus Kiel dorthin kommen, ist Treffpunkt ab 17:30 die Empfangshalle/Pförtner der Druckerei.

Kosten: Abendbrot in Thomsens Peerstall ca. 10 €. Getränke kommen extra.

Auch gilt es, diesen Sommer Glückwünsche auszusprechen:

Der Fuchsbau mit seinen Fuchsein besteht nun seit 10 Jahren.

Auch für das nächste Fuchs-Jahr ist der Fuchsbau verlässlich.

Mo-Fr 7:00-9:00 Uhr betreut Frau Ilchmann die Jung-Füchse, von 12:30 -14:00 Uhr dann Frau Borgert.

16 Jung-Füchse sind schon fest angemeldet. Der Fuchsbau nimmt aber gern noch weitere auf. Interessierte können sich bei Andrea Mattern, Tel. 9238 melden.

* * *

Herzlichen Glückwunsch unseren Gymnastikgruppen zum 30jährigen Bestehen!

Gesund und fit durchs Leben - für viele seit langem ein wichtiger Termin:

Dienstagvormittag im Jacob-Selmer-Haus in fröhlicher Runde zur Gymnastik unter Leitung von Irmgard Schwarten außerhalb der Ferienzeiten. Demnächst mehr.

* * *

Warme Kleidung für Litauen

Zum Schluss der Ankündigungen und Mitteilungen möchte der DRK- Ortsverband gern noch darauf aufmerksam machen, dass im Herbst wieder eine Spendenaktion nach Litauen geplant ist. Wir unterstützen wieder den DRK-Ortsverein Probsteierhagen, der die Spenden am 15. Oktober mit Lkws nach Litauen bringen wird. Benötigt wird vor allem warme Kleidung. Es wäre schön, wenn Sie sie im **Oktober** für Litauen abgeben könnten. Einen genauen Termin geben wir noch bekannt. Die Menschen dort vor Ort wären Ihnen sehr verbunden.

Liebe Mitglieder und Interessierte, für Juli soll es nun genug sein. Der Vorstand wünscht Ihnen einen entspannten Sommer und dankt für Ihre Teilnahme an unseren Projekten.

Machen Sie es gut - man sieht sich.

Andrea Jedicke
Öffentlichkeitsarbeit
(Tel. 04302-694)

Ihre kompetenten Partner bei Brand- und Wasserschaden!



TROCKNUNGSTECHNIK
COURSOW & BAUMGARTEN

TROCKNEN MIT SYSTEM



WIEDERHERSTELLUNG NACH
BRAND- UND WASSERSCHADEN
GMBH

24109 Kiel, Wittland 9

24-Std.-Sofortdienst 04 31 - 54 88 78

Berichte vom Kinder- und Dorffest in Honigsee

Vor dem Dorffest kommt das Kinderfest

Fröhliche Kinder, ausgelassene Erwachsene – die Sommer-Aktivitäten in Honigsee sprachen auch in diesem Jahr alle an.

Den Beginn machte am 30. Juni das Kinderfest, das wieder einmal durch seine Vielfalt an Spielen und Aktivitäten für einen kurzweiligen Nachmittag sorgte.

Die Attraktion war das Bungee-Running (Foto). An einem dehnbaren Seil angebunden galt es, eine möglichst weite Strecke zu laufen, ehe der Druck des Seils den Läufer wieder zurückholte. So etwas gab es noch nie in Honigsee und so war es nicht verwunderlich, dass auch zahlreiche Erwachsene sich beim Bungee-Running ausprobierten.

Doch auch die weniger aufwendigen Spiele gefielen den Jüngsten aus Honigsee und für



ihre Eltern und Großeltern gab es die Möglichkeit, sich in den von der Feuerwehr aufgestellten Zelten bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen das bunte Treiben aus nächster Nähe anzuschauen.

Nach einem gelungenem Nachmittag gab es für die Kinder zum Abschluss eine leckere Grillwurst und zudem einen Preis, so dass kein Kind mit leeren Händen (oder mit leerem Magen) den Heimweg antrat.

Eine Woche später hatte dann die etwas ältere Generation beim Honigseer Dorffest seinen Spaß, wobei anzumerken ist, dass auch viele Gäste aus den Nachbargemeinden den Weg nach Honigsee fanden. So war das Dorfhaus und dort speziell die Tanzfläche gut gefüllt. Wieder einmal ein Höhepunkt war der Auftritt einiger Mitglieder der Honigseer Feuerwehr, die mit einer recht eigenwilligen Tanzeinlage für Aufsehen sorgten.

Eine gute Tradition wurde beim Dorffest auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die letzten Gäste traten den Heimweg an, als es draußen schon längst wieder hell war

Corinna Rohloff

Das Dorffest 07 in Honigsee: Das war 'ne Sause!

Im letzten Jahr war das ja alles nicht ganz so doll, ... War wohl ein schlechter Termin (Eröffnung Kieler Woche). Und dieses Jahr?

Na, ich hab mich - so ganz ohne Erwartungshaltung - auf den Weg zum Dorfgemeinschaftshaus gemacht. War erstmal ziemlich ungewohnt: Nur die neuen Räume waren geöffnet. „Das wird doch bestimmt viel zu eng“, hab ich gedacht. Da gab es nur fünfzig Sitzplätze. Ich wollte keinem einen wegnehmen und habe mich gleich an den Tresen gestellt. Das war gut so!

Jeder hat wohl so gedacht und ich hatte meinen Platz. Um mich rum wurde es immer enger. Da waren ja auch 100 Leute, oder 99 oder 101...

Und dann ging's ab!! Völlig losgelöst von der Erde...

Das kann man nicht mehr tanzen nennen, das war schon abheben. Wie gut, dass die Decke so hoch ist, sonst hätten sich einige Leute die Köpfe gestoßen. Aus jeder Ecke, selbst auf dem Klo, kam der Spruch: „Geile Party“ (wenn ich das einmal so im Originalton wiederholen darf ...).

Aber einer hatte das nicht ganz „gecheckt“: Unser Bürgermeister! Der hat den Schlips den ganzen Abend nicht abgenommen. Nachher war das Ding zwar nicht mehr da, wo es sein sollte, aber er hat dieses unbequeme, einengende Teil den

ganzen Abend getragen. Alle Achtung!

Als Heidi, die leitet den Festausschuss, dann irgendwann morgens zu mir ganz persönlich gesagt hat: „Ich bin so glücklich“, hatte ich den Eindruck, dass auch die Veranstalter sich wohl gefühlt haben.

Im nächsten Jahr komm' ich wieder!

Aber Heidi, mach dich auf was gefasst! Ich erzähl weiter, wie toll das war. Dann reicht es auch nicht, wenn du den Feuerwehrraum mitbenutzt. Dann muss noch ein Anbau her. Frag doch mal den Bürgermeister, ob das nicht möglich ist. Und im nächsten Jahr soll der auch mal ein bisschen lockerer sein und den Schlips ausziehen.

Eine Sache hat mich aber doch irritiert! Die Uniformjacken von unseren Freiwilligen saßen morgens nicht mehr so wie abends. Der große Mann hatte eine kleine, der dicke Mann eine schmale, der kleine Mann eine große Jacke an. Der nächste Dienst dauert wohl eine halbe Stunde länger, weil die erst mal Jackentausch machen müssen.

Da war aber auch noch was anderes. Das war richtig traurig. Der Wehrführer musste sich von Dieter trennen! Was wollen die bloß ohne ihn machen? Nutzt alles nichts. Mit 65 ist Schluss bei den Aktiven, da fängt die wohlverdiente Ehre an. Dieter, sei froh: Im nächsten Jahr musst du kein Tresendienst mehr machen.

Nach der Party 07 ist vor der Party 08! Ich komme sicher!!! Als Gast Nr. 18 oder 19??

Maren Lamp

Zum Schluss: Ein Abschiedswort, das keines ist

Auf unserem diesjährigen Dorffest, das wie üblich vom Festausschuss der Feuerwehr ausgerichtet wurde, war einer der Hauptpunkte die Verabschiedung des langjährigen Mitgliedes der Feuerwehr **Dieter Kruse**. Mit freundlichen Worten, einem riesigen Geschenkkorb sowie der Beförderung zum Ehrenlöschmeister wurde unser Wehrführer Hans-Günter Wichelmann der Tatsache gerecht, dass Dieter Kruse lange Jahre in unermüdlichem Einsatz für die Wehr gewirkt und sich eingesetzt hat.

Es ist nun so, dass ich Hauptfeuerwehrmann und nicht Feuerwehrhauptmann bin und daher eigentlich im Glied stehen bleiben und diszipliniert schweigen müsste. Da aber der Bürgermeister wiederum im Rang dem Wehrführer vorgesetzt ist (eine Tatsache, die vorzubringen mir immer wieder ein diebisches Vergnügen bereitet), fühle ich mich berechtigt, das eigentlich gebotene Schweigen zu umgehen (und weiß natürlich auch, dass unser Wehrführer das sowieso nicht so eng sieht). Kurz und gut: Ich möchte mich auch als Bürgermeister zu Wort melden. Wie wichtig die Feuerwehr für unsere Dörfer ist, brauche ich nicht zu betonen. Eine Feuerwehr aber ist nur so gut wie ihre Mitglieder. Und hier gehört Dieter Kruse in die erste Reihe. Der Dank der Gemeinde ist Dir gewiss, und für mich bedeutet das Abtreten in die Ehrenabteilung auf keinen Fall das Ende unserer Zusammenarbeit.

Im Gegenteil: Eine Deiner herausragenden Aktivitäten war das „Rundum-sorglos-Paket“ bei der Getränkeversorgung, die Du sowohl für die Feuerwehr als auch für die Gemeinde so lange Jahre so zuverlässig erledigt hast. Hier kann ich nur hoffen, dass das auch in Zukunft so bleibt, dass also Dein Abschied gar keiner sein wird!

PS: Eines muss auch noch gesagt werden, wenn man schon mal zur Feder greift: Der Festausschuss kann sich hoch befriedigt zurücklehnen. Das Fest war großartig, das habe ich von allen Seiten gehört – eines der schönsten der letzten Jahre! Der Einsatz hat sich wirklich gelohnt! Vielen, vielen Dank dafür!

Alexander Nicolaisen, Bürgermeister

Reiterverein Westwalddistrikt e.V.

Pferdeleistungsschau des Reitervereins Westwalddistrikt und Umgebung e.V.

Am 23. und 24. Juni veranstaltete der RV Westwalddistrikt auf dem idyllisch gelegenen Turnierplatz in Bormsdorf seine traditionelle Pferdeleistungsschau. Reiter aus dem ganzen Land hatten sich mit rund 600 Pferden und Ponies angemeldet und 1.200 Startplätze, von der Führzügelklasse bis hin zum M-Springen mit Stechen, reserviert. Das Besondere an diesem Turnier war wieder einmal die gelungene Kombination aus Prüfungen für Reitanfänger und Prüfungen für die weit fortgeschrittenen Reiter. Durch den Wechsel dieser Prüfungen auf dem Hauptplatz wurden sowohl die jungen Turniereinsteiger als auch die "Alten Hasen" ins rechte Licht gerückt.

Um eine solche Veranstaltung an zwei Tagen auf zeitweilig vier Plätzen für Teilnehmer und Zuschauer wie am Schnürchen laufen zu lassen bedarf es einer exakten Zeitplanung. Und auch bei der Organisation ist der Herzschlag geregelter, wenn bei einem Blick auf die Uhr alles wie geplant läuft. Der Grundgedanke liegt dabei in der Familienfreundlichkeit, die durch die Ausschreibung der unterschiedlichen Prüfungen entsteht. Eltern und Kinder konnten so gleichermaßen starten. Auch trotz des wechselhaften Wetters am Sonnabend lief Dank der sofort eingeleiteten Hilfsmaßnahmen (zwei Trecker wurden umgehend eingesetzt) auf den Parkplätzen alles reibungslos.

Am Sonntag wurden dann alle von schönstem Wetter verwöhnt. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die vielen fleißigen Konditorinnen der umliegenden Dörfer. Das reichhaltige Kuchenbuffet wurde Dank des neuen Zuschauerrekords gänzlich geräumt. Man hatte nicht nur als Veranstalter den Eindruck: "Hier trifft sich die Region!"

Ganz wesentlich trägt sicherlich das Erscheinungsbild einer Veranstaltung zum Erfolg bei. Hier ist zu allererst die durch den Landwirt Hans Ahrens aus Bormsdorf supergepflegte Turnierplatzanlage zu erwähnen, der farbenprächtige Blumenschmuck und nicht zuletzt die zahlreichen **freundlichen und fleißigen Helfer vor, während und nach der Veranstaltung**. Beispielhaft wurden für diesen Einsatz zwei von "außen eingekaufte Helfer" am Sonntag Nachmittag durch den Vorsitzenden Harald Schliemann besonders geehrt. Dies waren Ulrich Schlüter, Giekau, der vor 25 Jahren als Parcourschef begann und nun als Preisrichter in den Ruhestand verabschiedet

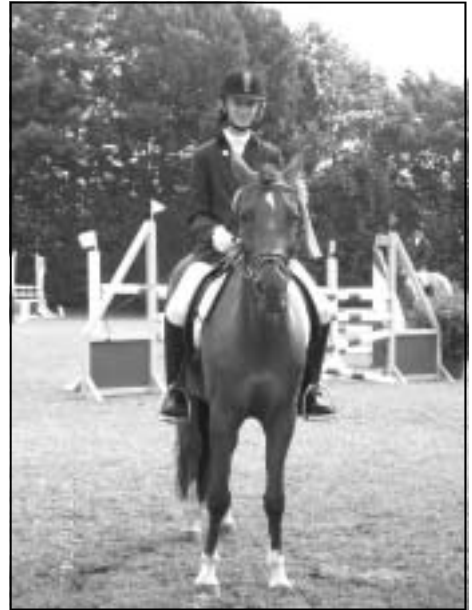
wurde. Nicht nur für den guten Ton sorgt seit genau 20 Jahren als Moderator Klaus Jürgen Fritsche, Ralsdorf, sondern auch am reibungslosen Ablauf hat er einen nicht unerheblichen Anteil.

Die vorgenannten Beispiele sind ebenso ein Beleg für die positive Entwicklung dieses Turniers, wie die große Zahl jahrzehntelanger bewährter Helfer, auf die wir zurückgreifen können und kontinuierlich steigende Hilfe nachrückender jugendlicher Helfer. Dieser schöne Rückblick auf unser gelungenes Turnier ist für uns Motivation genug, die nächste Aktion, das **Ringreiten des RV Westwalddistrikt am 25. August 2007 ab 14:00 Uhr** im Rahmen des **Nettelseer Dorffestes** anzupacken. Wer mitmachen möchte, sollte sich bis zum 20.08.07 bei **Petra Leiner, Bormsdorf (04302-1745)** anmelden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €. Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsschleife, Sieger und Plazierte erhalten einen Ehrenpreis. (Alle Ergebnisse und ein paar Schnapsschüsse der PLS sind ab sofort auf unserer Webseite www.rvwestwalddistrikt.de)

Foto: Lea Wöhlk auf Eiberg's MagirBas

Christa Dibbern



Die Ergebnisse auf einen Blick (Prüfung / Platz / Pferd / Reiter):

Stilspringprüfung Kl. L Lk. 4 + 5	4. P	Nannina H	Rücker, Annika
Dressurprüfung Kl. A Lk. 6 JR- Sen.	4. P	Samantos	Rühle, Heike
Dressurprüfung Kl. A Lk. 5	4. P	0124 Draco 5	Dose, Birgit
Mannsch.Springwettb. Kl. E Lk. 4 - 0	1.	Nannina H	Rücker, Annika
	1.	Luenda	Pfeifer, Johanna
	1.	Eiberg's MagirBas	Wöhlk, Lea
	4.	Loriod 2	Panje, Sarah
	4.	Limit 48	Ossendorf, Sandra
	4.	Sir Lancelot 5	Leistikow, Sabine
Ponystilspringwettb. Kl. E Lk. 6 + 0	4.	Blue Bajou	Göben, Joane
	6.	Panos	Immink, Laura
Pony-Dressurwettb. Kl. E	1.	Eiberg's MagirBas	Wöhlk, Lea
	2.	Panos	Immink, Laura
Pony Führzügelklasse Reiterjahrg. 1997- 1999	2.	Virginia	Rickert, Lena
Pony Führzügelklasse Reiterjahrg. 2000 und Jünger	1.	Herr Schulz	Gebert, Adriane
	2.	Polly	Jaworski, Carina
Vorführ u. Pflegewettb. f. Ponys	3.	Polly	Jaworski, Carina
	4.	Sonny	Huß, Louica
Vorführ u. Pflegewettb. f. Ponys	4.	Amadeus	Mündkemöller, Chantale
	4.	Virginia	Rickert, Lena
Pony-Reiter WB	3.	Bonito	Borowski, Katharina
Pony-Reiter WB	1.	Hanni	Müller, Nadia
	5.	Inda	Behrend, Söhnke
	5.	Eibergs Magir Bas 2	Rimatzki, Melanie
Pony-Reiter WB	3.	Blue Bajou	Göben, Joane
Pony-Reiter WB	2.	Blümchen	Leiner, Laura
Pony-Reiter WB	1.	Maxi	Schwarz, Patrizia
	2.	Gina	Waldron, Joanna
	3.	Virginia	Rickert, Lena
Pony-Reiter WB	2.	Polly	Jaworski, Carina
	3.	Herr Schulz	Gebert, Adriane
Dressurwettb. Kl.E Lk. 0	2.	Bonito	Borowski, Katharina
23 / 2. Dressurwettb. Kl.E Lk. 6	3.	Samantos	Rühle, Heike

Rosenfelder Scheune
 DEKO FÜR HAUS UND GARTEN
 Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
 Dorfstraße 46 • Rosenfeld
 Telefon 0 43 07 . 54 75



Herrenhaus Bredeneek

Regionales Kinderfest auf Schloss Bredeneek am Sonntag, 9. September 2007

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe des „Amtsschimmels“ berichtet, haben die Eigentümer des Schlosses Bredeneek, die Eheleute Angela und Jürgen Paustian, die (ehemalige) LSE-III-Region Schwentinetal / Barkauer Land eingeladen, gemeinsam mit ihnen am Sonntag, 9. September 2007, zwischen 11.00 und 17.00 Uhr ein regionales Kinderfest im Schlosspark von Bredeneek zu feiern. Das Amt Preetz-Land wurde gebeten, die Koordinierung zu übernehmen.

Bei zwei Vorbereitungstreffen in Bredeneek im Mai und Juni haben die „Abgesandten“ der teilnehmenden Kommunen sowie der mitwirkenden regionalen Vereine ein attraktives Programm mit vielen „Highlights“ ihrer gemeindlichen Kinderfeste zusammengetragen. Jede Kommune und jeder Verein wird mit einem eigenen Stand bzw. Zelt und mindestens einer „Aktion“ vertreten sein. Der Strauß der Aktivitäten, der dabei herausgekommen ist, ist so bunt gemischt, dass für alle Geschmäcker und alle Altersgruppen etwas dabei sein wird (siehe links)!

Für Essen und Trinken sorgen die Freiwilligen Feuerwehren von Rethwisch und Lepahn sowie die Landfrauen aus Preetz und Kirchbarkau. Das Landfrauencafé im Schloss selbst dürfte ein kulinarischer Höhepunkt, nicht nur für die Kinder, sondern für die ganze Familie werden. Während die Preetzer Landfrauen mit selbst gebackenen Kuchen und Torten auftrumpfen wollen, werden die Landfrauen aus dem Barkauer Land frisch gebackene Waffeln kredenzen.

Für eine bequeme Anreise wird ein Bus-Shuttle der VKP zwischen Preetz/Garnkorb und dem Rastorfer Kreuz sorgen. Genaue Abfahrtszeiten werden in nächsten „Amtsschimmel“ bekannt gegeben. Wer allerdings mit dem Fahrrad anreist, nimmt an einer Verlosung von attraktiven Preisen teil!



Am Sonntag, 9. September 2007
11.00 bis 17.00 Uhr im Schlosspark Bredeneek

Einige Auszüge aus dem Programm: Basteln, Spiele & „Action“ für alle Altersgruppen. + + Rollbahn, Kletterturm und Hüpfburgen für Groß & Klein. + + Ringreiten (ohne Pferd) und Kutschfahrten (mit Pferd). + + + Hufeisenwerfen, Nagelbalken, Murmelschlagen, Darten, Jonglieren und Torwandschießen. + + + Wasserbomben & Spritzenwand der Jugendfeuerwehr. + + + Regentrommel- und Dinosaurierbasteln. + + Essen & Trinken zu familienfreundlichen Preisen. Stockbrot backen, Äpfel schälen, Eis und Pommes. + + Würstchen und Bouletten vom Grill, dazu Brause und Säfte. + Kaffee, Kuchen und frische Waffeln im Landfrauencafé. + + + Verlosungen für alle Fahrradfahrer (jeder, der mit dem Fahrrad kommt, nimmt daran teil!) sowie für aktive Teilnahme an den angebotenen Aktionen (Bedingung: Hinkommen & Mitmachen!) + + Bus-Shuttle zwischen Preetz/Garnkorb und dem Rastorfer Kreuz. + +



Veranstalter: Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher -
Am Berg 2 | 24211 Schellhorn | Tel. 04342 / 8866 - 21



Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte
IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02 / 3 42 · Fax 7 46



RUHEPARK
LEHMKUHLEN

Führungen

So., 29.7.2007 – 16 Uhr
So., 19.8.2007 – 16 Uhr
So., 26.8.2007 – 16 Uhr

Anmeldung

04342 / 766112
info@ruhepark-lehmkuhlen.de
www.ruhepark-lehmkuhlen.de

Reiterhof Voß, Nettelsee

Mein Pferd macht, was es will

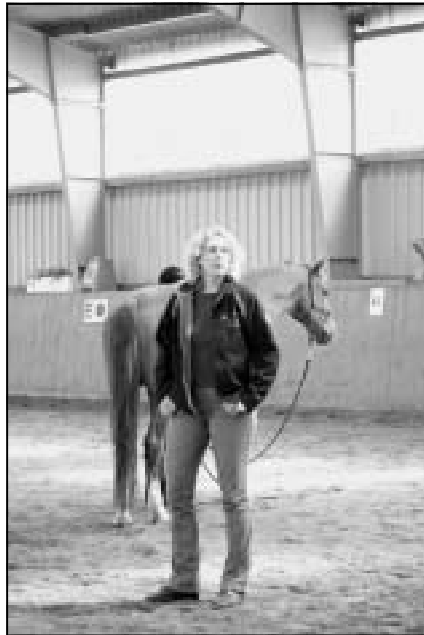
Zur Beseitigung von Dominanzproblemen und Kommunikationsengpässen zwischen Pferd und Reiter war Imke Eisenschmidt zu Besuch in Nettelsee

Die „Fluidum“-Trainerin, Imke Eisenschmidt, gab am 23. und 24. Juni einen Wochenendkurs zum Thema Bodenarbeit mit Pferden und „Natural-Horsemanship“ auf dem Pferdehof Voß in Nettelsee. Trotz widriger, klimatischer Bedingungen und der gleichzeitig stattfindenden Kieler Woche, waren 15 Teilnehmer und deren Pferde angetreten, um die Stabilität ihrer Pferd-Mensch-Beziehung genau unter die Lupe zu nehmen.

„Mein Ziel ist, dass die teilnehmenden Pferde mit mehr Vertrauen und Respekt nach Hause gehen.“ erklärt Imke Eisenschmidt. Der gelernten Erzieherin und studierte Rhythmikerin fällt immer wieder auf, dass oftmals das Pferd die Richtung angibt, anstatt den Willen des Menschen zu respektieren. „Die meisten Menschen bemerken dies nicht einmal“, meint Lars Wagner, der Initiator dieses Workshops, „sie arrangieren sich irgendwie mit dieser Situation. Die fehlende oder falsch aufgestellte Rangordnung wird erst in Notfallsituationen unübersehbar. Nur dann wird es auch schnell sehr gefährlich!“ Um nicht erst in einer solchen Situation festzustellen, dass das Pferd nicht bereit ist, dem Menschen zu folgen, möchte Imke Eisenschmidt in verschiedenen Übungen den Dominanz- und Vertrauensstatus überprüfen. Und schon recht schnell zeigt sich: Einige der Pferde sehen sich selbst als das Alpha-Tier an und wehren sich gegen die Führungsabsichten des Menschen. Die Übungen von Imke Eisenschmidt beruhen auf der Lehre von Parellis „Natural-Horsemanship“, werden allerdings mit Gymnastizierung, Fitness und akademischer Reitkunst verflochten. Am Ende entsteht daraus eine besondere Ausstrahlung des Menschen, der die Pferde folgen. Diesen Effekt nennt Eisenschmidt „Fluidum“. „Was wir hier üben, ist erst der Anfang. Nach und nach müssen die Teilnehmer das hier Gelernte in den Alltag integrieren. Bei mir lernen sie sozusagen im Klassenzimmer rechnen. Irgendwann müssen sie dies aber auch bei Edeka an der Kasse anwenden können!“ schmunzelt die 40 jährige Pferde- und Menschentrainerin.

Haben die Teilnehmer am Ende nun etwas aus dem Rechenunterricht mitnehmen können? „Der Workshop hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern war auch echt lehrreich“, beantwortet eine der Teilnehmerrinnen, Brita Haders (43), meine Frage, „ich bin echt beeindruckt von der großen Wirkung solch kleiner Gesten.“ Britta Kulesa (35) pflichtet bei: „Ja, wir haben gelernt, wie man in Stresssituationen mit seinem Pferd richtig umgeht.“

Nur eine Frage steht noch im Raum: Wird einige Wochen nach dem Kurs alles wieder



beim Alten sein? „Nein!“ entgegnet Imke Eisenschmidt energisch, „Voraussetzung ist allerdings, dass der Besitzer am Ball bleibt und kontinuierlich weiter trainiert.“

Den Grundstein hat Imke Eisenschmidt auf dem Pferdehof Voß in Nettelsee jedenfalls erfolgreich gelegt. Der Rest dürfte wohl unter dem Motto „Ohne Fleiß keinen Preis!“ zu verbuchen sein.

Text und Foto: **Herdis Hiller**

GS Barkauer Land

Guten Appetit !

Seit den letzten Ferien kann in der Grundschule Barkauer Land ein warmes Mittagessen an den Tagen Montag, Dienstag und Mittwoch bestellt werden.

Für 2,50 € pro Mahlzeit dürfen sich die Kinder zwischen vier Gerichten entscheiden, davon ist eines ein Vollwertgericht und eines eine Salat- bzw. Rohkostplatte. Da fällt die Wahl oft schwer.

Ab 12.35 Uhr kommen die Kinder in die Schulküche, wo eine Mutter das Essen, Teller und Bestecke austeilt. Dann wird gemeinsam gegessen und danach aufgeklärt.

Für die Mittagsbetreuung suchen wir noch dringend Eltern, die uns (zur Zeit) zwei Mütter hilfreich unter die Arme greifen. Schön wäre es, wenn wir einen „Pool“ hätten, so dass es auch möglich wäre, nur einmal im Monat eine Stunde die Betreuung zu übernehmen.

Weiterhin suchen wir noch Kursangebote bzw. Helfer für die Angebote der Offenen Ganztagschule.

Bitte melden Sie sich bei mir !

**Andrea Mattern, Klein Barkau,
Tel. 04302 – 9236**

Danke und schöne Sommerferien.

P.S.: Jeden 1. Dienstag im Monat treffen sich Elternvertreter und Eltern ab 20.00 Uhr bei „Köpmanns“ in Kirchbarkau zum Erfahrungsaustausch. Schaut doch mal rein !

Nichtraucher-Restaurant seit 1.1.2007



Köpmanns am See
Restaurant - Café

Inh. Susanne Röhl-Dünne

Dorfstr. 10 · 24245 Kirchbarkau · Tel. 0 43 02 - 96 99 88

Tägl. ab 15 Uhr geöffnet, sonntags schon ab 12 Uhr, montags Ruhetag

Durchgehend warme Küche während der Öffnungszeiten bis 21 Uhr

- Bekannt durch die „Fischerhütte“ am Brahmssee -

Kiesabbau- und Bodenkippbetriebe

H. BERCHIM GmbH

Bauschuttrec. - Containerdienst
Erdarbeiten/Fuhrbetrieb/Abbruch

24211 Rastorf-Wildenhorst, Hoheneichen 14

Tel.: 043 07 / 65 34

Büro

Fax: 043 07 / 15 99

Tel.: 043 07 / 82 43 58

Hoheneichen

Tel.: 043 84 / 93 6 Mucheln

www.container-sh.de

berchim@t-online.de

Gemeinde Nettelsee

Das war ein Tag!

Am 16.06.2007 hatten Nettelsees Kinder ein schönen, spaßigen, aber auch nassen Tag im Hansapark Sierksdorf. Allerdings konnte das Wetter die Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren nicht von der guten Laune abhalten, ebenso wenig wie die Betreuer/innen. Es wurde gefahren, was das Zeug hält (siehe Foto).

In der Mittagspause trafen wir uns dann zum gemeinsamen Essen, was im Eintrittspreis inbegriffen war. Alle konnten sich mit Pommes, Chicken Nuggets und Getränken stärken. Gleichzeitig trocknete die Bekleidung dann etwas ab.

Zu guter Letzt trafen wir uns kurz vor der Abfahrt zu einem schönen Gruppenfoto. Auf der Busfahrt nach Hause wurde der Tag noch an einigen Stellen diskutiert, an anderen Orten bei einem Nickerchen genossen.



Wir – die Kinder und Betreuer/innen danken der Gemeinde für den Bus, ich bedanke mich für den gelungenen Tag und die gute Zusammenarbeit mit den Betreuer/innen.

Bruni Wartenberg

Gemeinde Rastorf

Einladung zum Seniorenausflug der Gemeinde Rastorf am 5. September 2007

Unsere Fahrt geht in die Lüneburger Heide. Wir besuchen das Museumsdorf Hösseringen. Im Gasthaus am Landtagsplatz ist für uns der Mittagstisch gedeckt.

Kaffeepause machen wir im Naturschutzpark Niederhaverbek.

Kostenbeteiligung 15,00 Euro.

<u>Abfahrten:</u>	Rastorfer Passau, Alte Landstraße	7.30 Uhr
	Wildenhorst, Hof	7.45 Uhr
	Rosenfeld	8.00 Uhr

Anmeldung bis 25. August 2007 bei Wilfried Dibbern, Tel. 04307/347.

Der Bürgermeister

GS Barkauer Land

Klassenfahrt der 2 a nach Bad Segeberg

Die Klasse 2 a der Grundschule Barkauer Land ging vom 29. bis 30.06. 2007 auf Klassenfahrt nach Bad Segeberg. Übernachtet wurde nicht in Tipis, sondern in der Jugendherberge am Segeberger See.

Trotz wechselhaften Wetters nutzten die Stammesmitglieder der 2 a die trockenen Stunden für Ball- und Geländespiele, auch der Kalkberg mit der Siegebung wurde aus Sand nachgeformt.

Höhepunkt war die abendliche Karl-May-Vorstellung mit anschließendem Feuerwerk. Da eine Mutter Regenponchos organisiert

hatte, spürten die Indianer der 2a nicht den Nieselregen, sondern nur noch die Spannung und Begeisterung für Winnetou, seinen Vater, die Schwester Nschotschi, die schönen Pferde und den imposant im Tiefflug über die Köpfe der 2a fliegenden Adler. Einige mussten auch Mutproben bei Knallerei und Explosionen bestehen.

Am nächsten Tag wurde dann die Höhle im Kalkberg besichtigt.

Bei einer Rallye im Fledermauszentrum gab es viele neue und interessante Erkenntnisse über diese nützlichen Tiere.

Auch wenn das abschließende Mittagsgillen von pünktlich einsetzenden Regenschauern begleitet wurde, war die Klassenfahrt rundum aufregend und gelungen.

R. Schauenburg, Klassenlehrerin

Gemeinde Nettelsee

Gemeindefest 2007

Das Festprogramm

Freitag, den 24.08.

18.00 Aufbau auf dem Sportplatz und im Garten „Zum Beeksberg“

Samstag, den 25.08.

auf dem Sportplatz „Alte Schule“

14.00 Ringreiten des Reitervereins bis Westwalldistrikt

16.30 mit Preisverleihung (anlässlich des Dorffestes)

Zuschauer sind herzlich willkommen!

15.00 Aufbau der Spielaktivitäten ab 16.00 Spiele für die Kinder (0,10 €/ Spiel),

Vogelschießen für Erwachsene (Frau und Mann)

mit anschl. Bekanntgabe des Königspaars

Vogelschießen für Jugendliche (ab 14 Jahre)**

anschl. Fußball- und Volleyballturnier (vielleicht Jung gegen Alt)

20.00 Live-Musik mit Kiels Oldie-Band „Remember“ - Hits & Evergreens der 60er bis 80er Jahre

Sonntag, den 26.08.

10.00 Gottesdienst in der Kirche

Das alte und neue Königspaar wird mit der Kutsche zur Kirche gebracht!!

ab im Garten „Zum Beeksberg“

11.00 Grillwurst u. Bier im „Beeksberg“-Gartencafé oder a la Carte in der Gaststätte

12.30 Aufbau der letzten Spiele

14.00 Königsspiele der Kinder

anschl. Tauziehen „Welche Mannschaft ist stärker?“

17.00 Königsproklamation

anschl. Königs-Kutschfahrt durchs Dorf

Abschluss

Preisverleihung und nettes Ausklingen des Festes

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen und wünschen schöne und lustige Festtage!

Der Festausschuss

Für tel. Nachfragen:	Wartenberg	900098
	Schrage	964118
	Dziennus	900875

** Ohne Einverständniserklärung der Eltern (unter 18 Jahren) wird nicht geschossen!!!

Das Programm des 8. KulturSommers im August



Sa 27.7. 20.30 h Kapelle Nettelsee

DI CHUZPENICS- Klezmer aus Kiel. Osteuropa-Folk und jiddische Lieder.

Sa 4.8. 20.30 h Beeksberg, Nettelsee

STONE - Rolling Stones Pur. Satisfaction und Stones-Feeling-Pur!

Fr 10.8. 20.30 h Hof Seekamp, Löptin

ZEBRASOMMERWIND. Folk, Balladen und mehr ... (Foto)

Erfrischend akustisch. 3 Stimmen - 3 Gitarren: Andrea Leonhardi - Thomas Kagermann - Urs Fuchs.

Fr 17.8. 20.30 h Wiesenhof, Großbarkau

TWELVE STRINGS (Berlin). Classic meets Jazz, Flamenco, Tango and Blues. Zeitlose Musik auf zwei Akustikgitarren.....

So 19.8. **11.30 h** Alte Meierei am See

MAX COLLIE & the Rhythm Aces. The World Champions of New Orleans Jazz bei einer exklusiven All-That-Jazz-Matinee in der Alten Meierei am See.

Sa 25.8. 20.00 h St. Katharinen-Kirche, Kirchbarkau

CHOR UND MEHR - Pro Coro (Kiel), Ltg. Bettina Heuer-Uharek und Capella Occasion (Berlin), Ltg. Reinhard Stollreiter singen Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts.

So 26.8. 10.00 - 18.00 h Park an der Alten Meierei am See, Postfeld

MARKT DER MÖGLICHKEITEN. Sommermarkt des Barkauer Landes in Postfeld. Mit KleinKunstMarkt, FrühSchoppen, Kunsthandwerk im Park und im Zelt, einem ländlichen Markt mit diversen lukullischen Kostbarkeiten aus der Region, Cafégarten, Schwenkgrill.

So 26.8. **11.00 h** im Rahmen des „Marktes der Möglichkeiten“

Begegnungen - Gemeinsamer Freiluftgottesdienst der Kirchengemeinden Kirchbarkau (Pastor Schwetasch) und Preetz (Pastor Merfert) mit musikalischem Rahmen.

Fr 31.8. + Sa 1.9. 20.00 h DinnerSpektakel Nr. 10 und 11 im Köpman's am See, Kirchbarkau

MATTHIAS STÜHRWOLDT: „Schlachtfest“. Appetitliche Geschichten vom Land. (Nur mit Vorbestellung unter 04302 - 969988)

Sa 8.9. 20.30 h Alte Meierei am See

DIE 14. NACHT DES FLAMENCO. Das internationale Flamenco-Ensemble TIERRA präsentiert : EL-ARTE-FLAMENCO. FlamencoFantasien aus der andalusischen und arabischen Klangwelt. Mit Elva la Guardia (Gesang) und Tomas Hickstein (Flamencogitarre) und Wolfgang Stute (Gitarre, Percussion) u.a.

Musiktage

Brache 12.-19. August 2007 Meisterkurse und Konzerte

Seit ihrer Gründung im Sommer 2003 sind die Internationalen Musiktage Brache ein Ereignis ganz besonderer Art mit einem hohen künstlerischen und musikalischen Anspruch. Eingebettet in die Schönheit weitgehend unberührter Natur fällt es bei dem unkomplizierten Miteinander leicht, sich von den festgelegten Strukturen des offiziellen Musikbetriebes großer Konzertsäle und Festivals freizumachen. Künstler, Lehrer, Studenten und Musikliebhaber aus den verschiedensten Ländern schaffen hier ein ganz eigenes Lebensgefühl, geprägt von musikalischen Erfahrungen in Unterricht und Konzerten. Daher ist es mir eine ganz besondere Freude, Sie zu den Internationalen Musiktagen Brache zu begrüßen. Ich glaube, dass die einzigartige Atmosphäre, die in den vergangenen 4 Jahren hier entstand, sich weiter entwickeln wird hin zu einer Gemeinschaft, die sich der Liebe und dem Idealismus zur künstlerischer Arbeit und insbesondere dem musikalischen Tun verschrieben hat.

Lambis Vassiliadis

(Künstlerischer Leiter der Musiktage Brache)



Wir freuen uns, nun bereits zum 5. Mal zu den Internationalen Musiktagen Brache einladen zu dürfen. Ganz besonders glücklich sind wir darüber, dass es in diesem Jahr möglich geworden ist, renommierte Dozenten aus den unterschiedlichsten europäischen Ländern für dies Projekt zu gewinnen.

Dies ebenso wie die Vielfalt der vertretenen Instrumente verspricht eine große Bereicherung zu werden. Wir dürfen immer wieder erleben, dass der Ort inmitten unberührter, intensiv zu erfahrender Natur ideale Voraussetzungen für eine kreative künstlerische Arbeit und Begegnung schafft.

In diesem Sinne laden wir Sie ganz herzlich ein und heißen Sie in Brache willkommen!

Ihre Brigitte und Hans Weiß

**Infos / Kartenbestellungen: Tel. 04342 – 84477 Fax – 82868
oder www.alte-meierei-am-see.de**

**Internationale Musiktage Brache
- Die Konzerte -**

Sonntag 12. August 19.00 Uhr

Klavierabend mit Lambis Vassiliadis

Ludwig van Beethoven
Klaviersonate op.57 "Appassionata"

Ludwig van Beethoven/Franz Liszt
Sinfonie Nr. 5 - Klavierbearbeitung

Montag, 13. August 19.00 Uhr

**Duo-Abend mit Spyros Gikontis, Geige,
und Lambis Vassiliadis, Klavier**

Ludwig van Beethoven - Sonate Nr. 1 op. 12

Johannes Brahms - Sonate Nr.3 op. 108

Fritz Kreisler - Tambourin Chinois

Dienstag, 14. August 19.00 Uhr

Theophilos Sotiriades, Klass. Saxophon
Lambis Vassiliadis, Klavier
Ariadni Mikou, Tanz

Joan Tower - Wings (1981)

William Albright - Sonata (1984)

Dinos Consantinides - Recollections for
Theofilos (2001)

Giogos Koumendakis - Forget me not (2007)

Marilyn Shrude - Visions in Metaphor (1996)

Jacob Ter Veldhuis - The Garden of Love
(2002/3)

Mittwoch, 15. August 19.00 Uhr

Klavierabend mit Reinhard Becker

Ludwig van Beethoven
Sonate Es-Dur op. 27 Nr.1,

Robert Schumann
Sonate Nr.3 f-moll op.14
(Concert sans Orchestre)

Franz Liszt
Pensée des morts - Variationen f-moll über
den Basso continuo des ersten Satzes der
Kantate "Weinen, klagen" von Bach

Donnerstag, 16. August 19.00 Uhr

Kammermusikabend der Dozenten

K.G. Kameda, (Violine) T.Strasil (Cello),
M.Cecik (Flöte)

Freitag, 17. August 19.00 Uhr

Studentenkoncert

Samstag, 18. August 19.00 Uhr

**Liederabend mit Andreas Reibenspies,
Bariton und Reinhard Becker, Klavier**

Robert Schumann - Dichterliebe op. 48
Liederkreis op.39

Sonntag, 19. August 19.00 Uhr

Studentenkoncert

Programmänderungen vorbehalten.


Jetzt ist es soweit! Am 29.08.2007 werden wir eingeschult.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch im Namen unserer Eltern bei Karen, Anke und Doris für die schöne und erlebnisreiche Kindergartenzeit in der Kinderstube Warnau ganz herzlich bedanken! Ihr habt uns die ganzen Jahre so liebevoll betreut und uns so viele Möglichkeiten geboten zu lernen, zu spielen, zu forschen und zu entdecken, sei es bei den Waldwochen, den Projektwochen, den Vorbereitungen auf die Schule usw.

Zu den besonderen Erlebnissen für uns gehörten in diesem Jahr aber auch das Lehmstechen für unseren eigenen Lehmofen (da konnte man so schön matschen), das Faschingsfest, die Schlafnacht, das Sommerfest sowie unser Ausflug zur Freilichtbühne nach Lübeck zu Pettersson & Findus. Natürlich darf auch das zusätzliche Fußballtraining im Kiga nicht unerwähnt bleiben! Auch unser diesjähriges Sommerfest war wieder riesig, auch wenn wir nach altem Brauch zum Schluss von euch „rausgeschmissen“ wurden. Damit beginnt für uns eine neue, spannende Zeit in der Schule.

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir euch als „Helfer-Kinder“ im Kiga weiter besuchen dürfen.

Lea, Torge, Jacqueline, Hannah, Bengt, Mattis, Nicolai, Talea-Marlin und Louica

Musik in der St. Katharinen-Kirche zu Kirchbarkau
Anmeldung für das „Konzert junger Musiker“ - Terminänderung!

Der Abgabetermin für die Anmeldungen zum diesjährigen "Konzert Junger Musiker" am Sonntag, dem 9.9.2007 um 18 Uhr verschiebt sich! Nicht bis 15.7., wie bisher angegeben, sondern **bis zum 1. September müssen die Anmeldungen im Kirchenbüro Kirchbarkau vorliegen.** Die Anmeldeformulare für die jugendlichen Musiker können ab sofort von 9-18 Uhr im Vorraum der Kirche (Schriftenregal) abgeholt werden.

Wilko Ossoba

Bestattungsinstitut
KRAMER

Fachgeprüfter Bestatter aller Konfessionen
Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm
Sammelruf: Bordesholm · Flintbek · Kiel
0 43 22- 6915 69



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

„Grünt die Eiche vor der Esche,
gibt's im Sommer große Wäsche“

Wir hoffen, die „große Wäsche“ ist jetzt vorbei und gutes Wetter begleitet uns bei den Ausflügen im August.

Noch einmal zur Erinnerung:

Fröhliches, lockeres Wattwandern ab Lüttmoorsiel steht am Samstag, 4. August und am Donnerstag, 30. August 2007 auf dem Programm.

Die Anmeldungen werden erbeten für den ersten Termin bis zum 1. August 2007 für den 2. Termin bis zum 27. August 2007 an Lore Böhe Tel.: 04302/1054, Fax: 04302/1258 oder an Ellen Vollbehrl Tel.: 0431/711320, Fax: 0431/3644655.

Alle sind interessiert, das neu renovierte Plöner Schloss einmal von innen zu sehen. Wir auch!

Am Donnerstag, 2. August 2007 um 17.30 Uhr, sowie am Sonntag, 12. August 2007 um 17.30 Uhr und um 18.00 Uhr können jeweils 25 Personen an einer Führung teilnehmen.

Die Anmeldungen werden erbeten direkt an Lore Böhe oder an Ellen Vollbehrl (Tel / Fax siehe oben)

Mit freundlichen Grüßen **Gudrun Plaug**

**Für den Monat
August 2007 gratuliert**

Der Amtsschimmel

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Richard Laskowski aus
Lehmkuhlen, OT Falkendorf

Frau Käte Mewes aus Schellhorn

Frau Elisabeth Bolk aus Warnau

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Johannes Hartz aus
Lehmkuhlen, OT Falkendorf

Frau Käte Krohn aus Pohnsdorf

Frau Ursula Gräfin zu Rantzau
aus Rastorf

Herrn Dr. Hans-Jürgen Strache
aus Schellhorn

**sowie
zur Goldenen Hochzeit:**

dem Ehepaar Ruth und Bruno
Meyer aus Boksee

dem Ehepaar Adelheid und
Günter Flentje aus Lehmkuhlen,
OT Rethwisch

Rolf
schlüter

Sanitäre Installation · Bauklempnerei
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2
24223 Raisdorf

rolf.schlueter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07/83 97 60

Fax: 043 07/83 97 61

Privat: 043 42/716 53

Hausmeister-Service

im und am Haus



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau
Tel.: 04302 - 96 99 94 · Mobil: 0162 945 92 81

**Geschäfts-
drucksachen**

Fragen Sie uns!

Entwurf Satz Druck Verlag



Moorweg 66 · Bordesdholm

Tel. 043 22 - 22 81

Fax 043 22 - 46 15

drucksachen@skala-druck.de

Insektenschutz



www.hans-rathje.de

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84

Tel. 04342/800 09-0

Fax 04342/800 09-22

Email: hans-rathje@t-online.de

23758 Oldenburg

Neustädter Str. 5a

Tel. 04361/30 54

Fax 04361/30 24

Der nächste

Amtsschimmel

**erscheint am Mittwoch,
29. August 2007.**

Redaktionsschluss:

**Montag,
20. August 2007
12:00 Uhr**